

**Bilanz am 30. April 1911:** Aktiva: Debit. a) Inland 37 297, b) Ausland 59 485, c) Bankguth. 94 001, Wechsel 479, do. II 10 803, Kommissionslager 2192, Verlust 2 235 877. — Passiva: A.-K. 2 236 000, Kredit: 204 136. Sa. M. 2 440 136.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 2 235 768, Abbuchung zweifelhafter Debit. 12 873, Kredit. Union Agricola Romagnola 7290, Unk. 25 228, Technisches Bureau 10 661. Kredit: Eingang abgebuchter Forder. 15 943, Nachlass a. Kredit. 40 000, Verlustsaldo 2 235 877. Sa. M. 2 291 820.

**Kurs:** Über die frühere Notierung der Aktien an den Börsen von Leipzig u. Dresden siehe im Jahrg. 1906/07 dieses Jahrbuches.

**Dividenden:** Aktien: 1894/95—1897/98: 7, 0, 0, 5%; abgest. Aktien bezw. neue Aktien von 1902: 1898/99—1906/1907: 7, 4, 0, 0, 5, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien: Bisher 0%.

**Liquidator:** Walther Zehl, Dresden. **Aufsichtsrat:** Vors. Rittmeister a. D. Gross, Dresden; Bankier Heinze, Chemnitz; Stadtrat Dietz, Dr. jur. Stephan Gerstel, Dresden.

## Akt.-Ges. für Eisenbahn- u. Militärbedarf in Weimar.

**Gegründet:** 7. bezw. 27./12. 1901; eingetr. 27./12. 1901. Die Ges. übernahm das Etablissement der Waggonfabrik Weimar A.-G. in Konkurs (s. Jahrg. 1909/10 d. Buches).

**Zweck:** Nächste Übernahme des Anwesens, der Betriebswerte u. Vorräte der bisherigen Waggonfabrik Weimar Herstellung u. Lieferung von Artikeln des Waggonfabrikzweiges, sonst. Artikeln des Eisenbahn- u. Militärbedarfs u. von Eisenkonstruktionen. Spec.: Herstellung von Rollböcken zum Transport normalspur. Wagen auf Schmalspurbahnen, ferner von Personenzugwagen, Kesselwagen f. chem. Industrie. Grösse des Grundstücks etwa 58 000, der bebauten Fläche 14 000 qm. Zugänge auf Anlage-Kti etc. 1904/05—1909/10 M. 83 507, 46 163, 56 474, 86 098, 110 018, 44 130. Das Geschäftsj. 1909/10 schloss nach M. 29 602 Abschreib. mit einem Verlust von M. 45 669 ab, gedeckt aus den Rücklagen.

**Kapital:** M. 600 000 in 593 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 35 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 485 600, erhöht lt. G.-V. v. 22./5. 1909 um M. 114 400, in 114 Aktien à M. 1000, in 2 Aktien à M. 200, verzinst bis 30./9. 1909 mit 5%, ab 1./10. 1909 div.-ber., angeboten den alten Aktionären zu 100%. Je 5 Nam.-Aktien à M. 200 können in eine Inh.-Aktie à M. 1000 umgewandelt werden. Die Übertragung der Namen-Aktien ist an die Genehmigung der Ges. gebunden.

**Hypotheken:** M. 500 000. 5% Darlehens-Hyp., unkündb. bis 1917.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je M. 200 A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., ev. bes. Abschr. u. Rückl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1912:** Aktiva: Grundstücke 144 284, Gebäude 501 766, Masch. 195 209, Werkzeuge u. Geräte 50 000, Gleisanlage 27 832, elektrische Anlage 39 200, Dampfheizungs- u. Trockenanlage 16 976, Gesenke u. Matrizen 11 529, Mobil. 1, Modelle u. Zeichn. 1, Patente 1, Kassa 3161, Kaut. 50 000, Geschäftsanteile 9000, Vorräte: Rohstoffe u. halb- u. fertige Erzeugnisse 717 148, Nutzholz 325 199, Betriebsmaterial. 8429. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 500 000, Kredit.-Saldo 953 987, Arb.-Unterst.-Mittel 1674, allg. Unterst.-Rückl. 890, R.-F. 5000 (Rückl. 4295), Verfüg.-Mittel des A.-R. 4175 (Rückl. 3000), unerhob. Div. 2106, neue Rechnung 5840, Div. 24 000, Vortrag 2069. Sa. M. 2 099 743.

**Gewinn- und Verlustkonto:** Debet: Allg. Unk. 156 045, allg. Zinsrechnung 41 170, Feuer-versich. 8540, Abgaben u. Steuern 1741, Hypoth.-Zs. 18 250, Instandsetz. 17 950, Abschreib. 92 876, Reingewinn 33 365. — Kredit: Vortrag 2295, Betriebsüberschuss 367 644. Sa. M. 369 939.

**Dividenden 1901/02—1911/12:** 0, 0, 0, 0, 5, 8, 8, 4, 0, 4%. (Die 4% für 1908/09 aus Verf.-F. gezahlt.)

**Direktion:** Rob. Wichmann.

**Prokuristen:** Ober-Ing. Georg Wehe, Fr. Fenk.

**Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat A. Mardersteig, Weimar; Stellv. Stadtrat Walther Gensel, Erfurt; Fabrikbes. Arth. Hübner, Chemnitz; Kaufm. Ad. Immeke, Reg.-Baumeister Aug. Zeise, Leipzig.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt; Weimar: Thüring. Landesbank.

## Apparatebauanstalt u. Metallwerke Aktiengesellschaft

(vorm. Gebr. Schmidt & Rich. Brauer) in Weimar.

(Firma bis Ende 1911: Apparatebauanstalt Weimar, A.-G., vorm. Gebr. Schmidt.)

**Gegründet:** 6./8. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 6./9. 1907. Gründer: Gebr. Schmidt, Amandus Schmidt, Bankier Rich. Schulze, Fabrik-Dir. Rud. Dietz, Rechtsanwalt Dr. Bruno Krehan, Weimar. Die offene Handelsges. Gebr. Schmidt in Weimar brachte als Einlage in die Akt.-Ges. diejenigen Aktiven und Passiven ein, welche sich aus der Bilanz per 30./6. 1907 ergaben. Für die sich hiernach ergebenden Aktiven von M. 534 079 abzügl. der Passiven M. 136 394, also M. 397 684 werden der Firma Gebr. Schmidt von der Akt.-Ges. M. 200 000 Aktien zum Nennbetrage gewährt und zur Ausgleichung der Gesamteinlage M. 180 000 bar gezahlt. Die übrigen M. 250 000 Aktien sind bar eingezahlt. Die Akt.-Ges.